

Olmishausen

Schulort:	Olmishausen	Kanton 1799:	Thurgau	Gemeine Herrschaft Thurgau
Konfession des Orts:	gemischt konfessionell	Distrikt 1799:	Arbon	Ort/Herrschaft 1750:(Gerichtsherrschaft des Konstanzer Bischofs)
		Agentschaft 1799:	Buberg	Kanton 2015:
		Kirchgemeinde 1799:	Egnach	Gemeinde 2015:
				Egnach

Standort: Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 31-34v

Zitierempfehlung: Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 58: Olmishausen, [<http://www.stapferenquete.ch/db/58>].

In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt: - Olmishausen (Niedere Schule, reformiert)

BEANTWORTUNG DER FRAGEN, UEBER DEN ZUSTAND DER SCHULEN.

		I. Lokal-Verhältnisse.
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Olmis Haussen
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Jst ein Dorf:
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Jst keine eigne Gemeine. gehört zur gemeine Egnach
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Zur Kirchen Gemeine Egnach: (Zur Agentschaft Bürger. Jacob Stachers auf Buoberg;)
I.1.d	In welchem Distrikt?	Zum Distrikt Arbon.
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Zum kanton Thurgäu. Die anzahl der Häußer, kann nicht genau bestimmt werden; Jeder Haußvatter Hatte biß da hin daß recht, Seine kinder in eine ihm Beliebige Schule zu schicken; Vile schickten die kinder öfters in eine entfertere Schule der Gemeinde, oder auch in eine Nähere Außer der gemeinde, [Seite 2] Wenn ein mal die Schul pläze für jimmer vest gesezt sind, und die Elteren an gehalten werden, ihre Kinder in die ihrem Bezirke an ge wissene Schule zu schicken, So kan dan auch die anzahl, der dazu gehörigen Häußer, genau an gegeben werden; Kan aus dem grund, der bey Numero 2: angeführte auch nicht genau bestimmt werden; Es besuchen dißmal die schule: 1. kind. von Kugeliswinden: 3/4. Stund entfernt 2. kind. von Hasslen. 3/4. Stund entfernt 6. kind. von Praliswinden. 1/2. Stund entfernt 1. kind. von Buo rüti. 1/2. Stund entfernt 1. kind. von Balgen. 1/2. Stund entfernt 1. kind. von Hegi. 1/2. Stund entfernt 2. kind. von Mossershauß. 3/8. Stund entfernt 5. kind. von Erdhaußen. 1/4. Stund entfernt 5. kind. von Ackermanshuob. 1/4 Stund entfernt 12. kind. von Steine Bron. 1/8. Stund entfernt [Seite 3] 3. kind. von kesslersbach. 1/8. Stund entfernt 5. kind. von Birnmoß. 1/8. Stund entfernt 8. kind. von Melsrüti. 1/8. Stund entfernt 4. kind. von Mausacker. 1/8. Stund entfernt 1. kind. von Waldershauß. 1/8 Stund entfernt 2. kind. von Almesperg. 3/8 Stund entfernt 12. kind. am orth wo die Schule ist Amrischwil. — 3/4. Stunde Ent fernt Hemerschwil. — 5/8. Stunde Ent fernt Roggwil: — 1. Stunde Ent fernt Häußen: — 1. Stunde Ent fernt Speissers Lehn: — 1. Stunde Ent fernt Steine Loo: — 1. Stunde Ent fernt Hütten. — 3/4. Stunde Ent fernt Oberhäussern. — 1. Stunde Ent fernt Hatschwil: — 1. Stunde Ent fernt
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Nein
		II. Unterricht.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	[Seite 4] Buchstabieren, Lessen, schreiben, Rechnen
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Von Martini biß Jacobi, in der Heü Ernde. 1. 2. bis 3. wochen eingestellt
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Daß NamenBüchli, der Lehr Meister, daß Zeügnus Buch, daß Testament. Alt und Neü: etc:
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Zu erst werden ihnen einzelne Buchstaben, deß kleinen abc, dan ein Silbige Wörter desselben vorgeschriben; Wen Sie Nun daß ordentlich Könen, So wird zum großen ABC auf eben die weiße Fort geschrten;
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Sechs stunden:
		III. Personal-Verhältnisse.
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	[Seite 5] Die Ausschüße der gemeinde, jn gegen wart deß pfarers, Noch vor her gegangenen Prüfung,
III.11.b	Auf welche Weise?	Hs Jacob Haußer
III.11.c	Wie heißt er?	Von Olmishaußen
III.11.c	Wo ist er her?	

III.11.d	Wie alt?	63. Jahr
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Ja. 3
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	42. Jahr. Und von Jugend auf dem Vatter geholffen,
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Nirgendsw: keinen
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Ein wenig gueter gewerb,
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Jm Winter: 71. kinder: knaben. 41: Mädchen. 30:
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Jm Somer: 18 kinder: knaben 10: Mädchen 8:
IV. Ökonomische Verhältnisse.		
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	[[[Seite 6] ist keinen vor handen
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	aus dem armen gute wird der Schullohn für arme kinder Bezahlt
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Wochentlich für ein kind. 3. xr.
IV.15	Schulhaus.	der Schulmeister Hält in seinem eigenen Hauß die schul, und er Hält dafür gar nichts von der gemeinde, muß auch in Seinen Eignen kosten daß Zimer feüren Laßen
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	der Schulmeister Hält in seinem eigenen Hauß die schul, und er Hält dafür gar nichts von der gemeinde, muß auch in Seinen Eignen kosten daß Zimer feüren Laßen
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	Hat kein bestimmtes einkomen,
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.a	Schulgeldern?	
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	
IV.16.B.d	Kirchengütern?	
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 31-34v
Briefkopf	BEANTWORTUNG DER FRAGEN, UEBER DEN ZUSTAND DER SCHULEN.
Transkriptionsdatum	24.06.2009
Datum des Schreibens	
Faksimile	58BAR_B0_10001483_Nr_1463_fol_31-34v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	
Verfasser Vorname	
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	Verfasser unterschied nicht nach Gross/Keinschreibung bei "H"/"h". Hier aufgelöst nach Textlogik (im Wort klein, als Anfangsbuchstabe gross).

Ort

Name	Olmishausen				
Konfession	gemischt konfessionell	Kanton 1799	Thurgau	Kanton 1780	Gemeine Herrschaft
Ortskategorie		Distrikt 1799	Arbon		Thurgau (Gerichtsherrschaft des Konstanzer Bischofs)
Eigenständige Gemeinde?	Nein	Agentschaft 1799	Buberg	Kanton 2015	Thurgau
Ist Schulort?	Nein	Kirchgemeinde	Egnach	Amt 2000	Arbon
Höhenlage		1799		Gemeinde 2015	Egnach
Geo. Breite	743699	Einwohnerzahl		Einwohnerzahl	
Geo. Länge	266198	1799		2000	

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Olmishausen (ID: 94)

Schultypus:

Besondere Merkmale:

Konfession der Schule: reformiert

Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	6	6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 230)

Name: Haußer

Vorname: Hans Jakob

Weitere Informationen

Alter: 63

Geschlecht: Mann

Zivilstand: keine Angabe

Hat er eine Familie? Ja

Anzahl Kinder: 3

Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Olmishausen

Konfession: reformiert

Im Ort seit:

Lehrer seit: 42 Jahren

Erstberuf: Keine Angaben

Zusatzberuf: Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Nein

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	10	41
Mädchen	8	30
Kinder	18	71
Kinder pro Jahr		
Kommentar		